RAMSAUER
Dauerhafte Verbindungen

Ramsauer GmbH & Co KG
Alte Bundesstraße 147, A-5350 Strobl
www.ramsauer.eu office@ramsauer.eu
INT: +43 6135 8205 0 DE: 089 202 444 57

INFOBLATT

Spiegelverklebung

(640 Dicht Kleber, 655 Kraft Fix, 660 Spiegel Kleber)

Anwendung & Verarbeitungshinweise – kurz erklärt

1. Vorbereitung der Haftflächen (Reinigen)

- Flächen **trocken, tragfähig, sauber, staub-, und fettfrei**
- Je nach Untergrund:
  - **828 Grundreiniger** oder
  - **geeigneter Primer** → Details siehe **Technisches Datenblatt**

2. Anfeuchten bei dampfdiffusionsdichten Substraten

- Untergrund leicht mit Wasser anfeuchten
  (z.B. mit Sprühflasche oder nassem Tuch)
- Zusätzliche Anfeuchtung beschleunigt den Aushärtungsprozess

3. Zusätzliche Unterstützung bei der Verklebung

- **Anfangsfixierung** bis zur vollständigen Aushärtung notwendig (z.B. Klötzchen, Klebeband, etc.)
- Zur Fixierung und Unterstützung empfehlen wir unser **1045 Spiegel Klebeband**

Ramsauer GmbH & Co KG
Alte Bundesstraße 147, A-5350 Strobl
www.ramsauer.eu office@ramsauer.eu
INT: +43 6135 8205 0 DE: 089 202 444 57

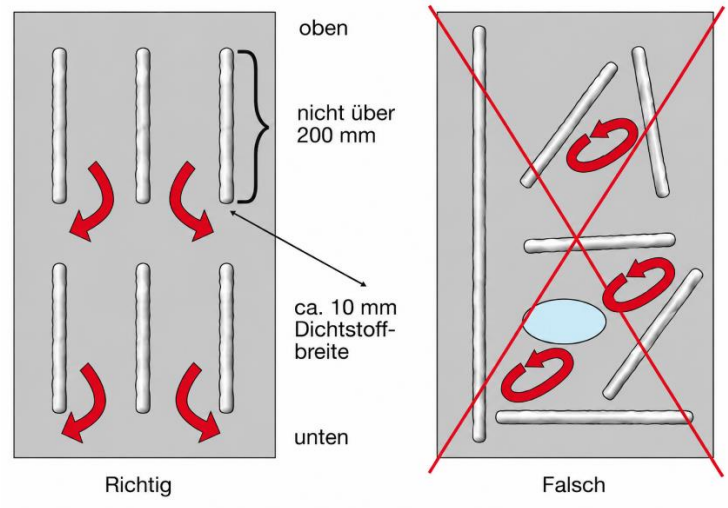
Info zu 655 Kraft Fix:

- Aufgrund der hohen Anfangshaftung ist bei fachgerecht ausgeführter Verklebung in der Regel **keine zusätzliche Anfangsfixierung** erforderlich. Dies gilt abhängig von der jeweiligen Gewichtsbelastung
- Bei der Verwendung von **Splitterschutzfolien** ist Vorsicht geboten: Diese können die Haftungseigenschaften beeinträchtigen. Zudem kann es durch die sehr hohe Klebekraft von **655 Kraft Fix** dazu kommen, dass sich die Folie vom Spiegel ablöst

4. Auftrag des Klebstoffs

- Klebstoffraupen immer **senkrecht** auftragen
- Raupenlänge **max. 20 cm**
  Faustregel: pro kg Spiegel, eine Dichtstoffraupe mit ca. 10 cm Länge
- Maximale Dichtstoffraupenbreite: **10 mm**
- Gleichmäßigen Auftrag sicherstellen

Abbildung: Spiegelverklebung



Ramsauer GmbH & Co KG
Alte Bundesstraße 147, A-5350 Strobl
www.ramsauer.eu office@ramsauer.eu
INT: +43 6135 8205 0 DE: 089 202 444 57

Wichtig:

- Punktuelle Verklebung vermeiden, da:
  - der Kleber nicht gleichmäßig aushärtet
  - der Kleberkern weich bleiben kann
  - die Rückseite des Spiegels angegriffen werden kann
    → mögliche Folge: Erblindung des Spiegels
  - Klebestellen können auf der Spiegelvorderseite sichtbar werden

5. Anschließende Verfugung

- Randversiegelungen behindern die **Hinterlüftung** (kann Spiegel und Baukörper schädigen)
- Versiegelung erst nach **vollständiger Ablüftung** des Klebers
- Verbundspiegel sind besonders empfindlich, optische Randveränderung möglich, hier wird ein **2K Klebstoff** empfohlen

Empfohlene Ramsauer Dichtstoffe für die Spiegelverfugung:

- **130 Alkoxy**
- **131 Multiflex**
- **135 Objektbau**
- **445 Stein + Sanitär**

Hinweis:

- Diese Anleitung ist eine Anwendungsempfehlung.
- Sie ersetzt nicht das technische Datenblatt oder Sicherheitsdatenblatt.
- Bitte beachten Sie zusätzlich alle sicherheitsrelevanten und physikalischen Angaben.